



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Politik - jungen Leuten leicht erklärt: Was nicht in der Zeitung steht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Jens Jesseburg

# **Politik, Jugendlichen leicht erklärt**

- Texte
- Arbeitsaufträge
- Lösungen

Für Unterricht und selbständiges Lernen  
an weiterführenden Schulen



**Stolz Verlag**  
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

[www.stolzverlag.de](http://www.stolzverlag.de)

## Prolog

*Die gefährlichsten Unwahrheiten sind Wahrheiten, mäßig entstellt,* sagte der Göttinger Gelehrte Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799). Um Unwahrheit erkennen zu können, sind Kenntnis von und Genauigkeit im Umgang mit Begriffen Bedingung. Ein Beispiel: In der Politik werden unpopuläre Maßnahmen und schmerzhaft Eingriffe ins Privatleben meist mit dem »Gemeinwohl« begründet, wohingegen meist ganz andere Motive dahinterstecken. Der englische Politiker und Nationalökonom Sir Alan Walters sagte einmal über die wahren Motive des politischen Handelns: »Macht! Lesen Sie Shakespeare, und vergessen Sie alles über das Allgemeinwohl als Motiv für Politiker. Ich war lange genug in der Politik.«<sup>1</sup>

Das wohl wichtigste Anliegen der Pädagogik ist daher die Übung von Genauigkeit im Denken. Das erreicht man durch gewissenhaftes Studium von Texten unserer Vorfahren: Konfuzius sagte: Studiere die Vergangenheit, dann kennst du die Zukunft. Begriffsanalyse zur Vorbeugung politischer Auswüchse, Misstrauen gegenüber der Macht, wo auch immer sie uns begegnet. Machtkämpfe werden heute nicht mit dem Schwert, sondern mit Wörtern ausgetragen! Wer die Definitionshoheit besitzt, ist auf der Gewinnerseite. Wer leichtgläubig folgt, wird seine Freiheit verlieren. Hierzu noch einmal ein Lichtenberg-Wort:

*Zweifle an allem wenigstens einmal, und wäre es auch der Satz: zweimal 2 ist 4.*

Die moderne Pädagogik bemüht sich heute intensiv, den Schülern formales Wissen über die Organisationsformen der Politik zu vermitteln. Das ist zwar gut gemeint, langweilt aber unsere Jugendlichen nicht weniger, wie es endlose Sitzungen in demokratischen Gremien tun. Den praktischen Vorgang des Wählens lernt ein Jugendlicher mühelos an einem einzigen Vormittag beim Wahlgang. Als mündiger Wähler müsste er jedoch mehr und anderes begreifen als nur die Organisationsformen einer demokratischen Wahl. Dies zu lernen braucht Zeit – viel mehr Zeit, als wir im allgemeinen investieren wollen. Dieses Heft will dazu beitragen, ein politisches Denken anzustoßen, das über tagespolitische Ereignisse und mediale Aufregungen hinausgeht. Formales Faktenwissen einer trockenen Politikwissenschaft soll eher am Rande einfließen. Politik spielt im Leben der Jugendlichen eine kaum spürbare Rolle, ihre Sorgen sind anderer Art. Zum Beispiel jene: Werde ich gebraucht? Kann ich etwas leisten? Nimmt mich die Gemeinschaft als Individuum wahr? Wird mein Eigentum geschützt? Ich will frei sein und gerecht behandelt werden! Auch das ist »Politik«. Sogar eine, für die sich auch schon Kinder interessieren.



# Inhaltsverzeichnis

WIRD DIE WAHRHEIT MISSACHTET,  
DANN VERSCHWINDET ALSBALD AUCH DIE FREIHEIT.

Gerard Radnitzky, Wissenschaftstheoretiker

<b>1. Das Wesen der Politik</b> .....	5
<b>2. Der Staat</b> .....	9
<b>3. Regierungsformen</b> .....	12
<b>4. Von der Demokratie</b> .....	15
<b>5. »Demokratisierung«</b> .....	18
<b>6. Das Parlament</b> .....	19
<b>7. Gesetze</b> .....	21
<b>8. Die Parteien</b> .....	24
<b>9. Die Wahlen</b> .....	26
<b>10. Politik der Gewalt</b> .....	29
<b>Nachwort für Lehrer</b> .....	31
<b>Lösungen &amp; Anmerkungen</b> .....	33



*Politik – unendliche Sitzungen, leeres Geschwätz?*

### **Was ist Demokratie?**

»Demokratie ist ein Verfahren zur Machtbegrenzung  
und Machtkontrolle.«

(Roland Baader)

### **Befohlene Freiheit ist keine Freiheit**

»Es ist gleich willkürlich, ob man den Leuten sagt: *Ihr sollt nicht  
frei sein*, oder: *Ihr sollt und müßt gerade auf diese und keine  
andere Weise frei sein*.«

(Freiherr von Eichendorff)

### **Ein Gymnasiast über Wahlen**

»Wir können doch nur noch entscheiden, durch wen wir  
unterdrückt werden – und dann nennen wir es Demokratie.«

(Christoph Tretz)

### **Die Kunst der Politik**

»Politik ist die Kunst, von den Reichen das Geld und  
von den Armen die Stimmen zu erhalten, beides unter dem  
Vorwand, die einen von den anderen schützen zu wollen.«

(Populärer Witz)

### **Über das Eigentum**

Wo allen alles gehört, gehört niemandem nichts.

### **Selbstregierung und Wahl**

»Wir regieren uns ebensowenig selbst, indem wir  
an einer Wahl teilnehmen, wie wir uns selbst operieren,  
wenn wir uns einen Chirurgen aussuchen.«

(Bertrand de Jourvernel)

### **Recht haben und behalten**

»In der Politik geht es nicht darum, recht zu haben,  
sondern recht zu behalten.«

(Konrad Adenauer)

### **Macht**

»Willst du den Charakter eines Menschen erkennen,  
so gib ihm Macht.«

(Abraham Lincoln)

## Was ist Politik?

Aus einem Lexikon:

Der Begriff »Politik« leitet sich von dem griechischen Wort »Polis« ab, das heißt »Stadt« oder »Gemeinschaft«. Als »Politik« bezeichnete man das Recht aller Einwohner einer Stadt (Bürger) in öffentlichen Fragen – also Fragen, die alle betreffen – mitzuentcheiden. Ganz pauschal ausgedrückt verstehen wir unter Politik das zielgerichtete Handeln von Personen oder Personengruppen, die Macht in einem Staat ausüben.



»Ja, das verstehe ich einigermaßen. Aber was Politik in Wahrheit ist, weiß ich trotzdem nicht so recht. Und weil ich so wenig damit anfangen kann, interessiere ich mich nicht wirklich dafür, auch wenn mir die Erwachsenen immer wieder sagen, wie wichtig das ist ...«

»Das können wir sehr gut verstehen. Man hört im Radio jede halbe Stunde Nachrichten, und die meisten sind furchtbar langweilig, wenn man die Hintergründe nicht kennt. Wir wollen dir in diesem Heft helfen, das Wesen der Politik besser zu begreifen. Manches ist einfacher, als es auf den ersten Blick scheint; es hat mit allgemein Menschlichem zu tun. Gib nicht vorschnell auf! Vieles wirst du im Laufe des Erwachsenwerdens immer besser verstehen. Wer sich intensiv mit den Vorgängen dieser Welt befasst, wird sich nicht so leicht hinters Licht führen lassen! Die Gefahr, betrogen zu werden, besteht nicht nur in der Politik. Bildung schützt. Aber sie kostet Zeit und Geduld. Für dein künftiges Leben kannst du nichts besseres tun, als hinter die Kulissen zu schauen. Wir helfen dir dabei, den Vorhang etwas zu lüften.«



Merkwörter:

## Aufgaben

1. Lies den ersten Abschnitt aufmerksam. Denke über jeden Satz nach und kläre Unverstandenes.
2. Schreibe an den rechten Rand Begriffe und Wörter, die dir spontan zum Thema »Politik« einfallen. Besprecht anschließend eure Assoziationen (Gedankenverknüpfungen).

## Wo wird Politik gemacht? Welche Politik ist das?



Merkwörter:



Am besten nähern wir uns der Frage nach dem Wesen der Politik mit einer Aufzählung, welche Art von Politik wir kennen, und wo diese »gemacht« wird.

Kommunalpolitik	Innenpolitik
Landespolitik	Internationale Politik
Bundespolitik	Landwirtschaftspolitik
Europapolitik	Kulturpolitik
Weltpolitik	Lohnpolitik
Arbeitsmarktpolitik	Medienpolitik
Außenpolitik	Minderheitenpolitik
Auswärtige Kulturpolitik	Schulpolitik
Behindertenpolitik	Sozialpolitik
Bildungspolitik	Sprachpolitik
Drogenpolitik	Steuerpolitik
Energiepolitik	Technologiepolitik
Entwicklungspolitik	Umweltpolitik
Familienpolitik	Verbraucherschutzpolitik
Finanzpolitik	Verkehrspolitik
Forschungspolitik	Verteidigungspolitik
Frauenpolitik	Unternehmenspolitik
Gleichstellungspolitik	Wirtschaftspolitik
Gesundheitspolitik	Wissenschaftspolitik

### Aufgaben

1. Lies die Begriffe zuerst der Reihe nach still oder laut durch. Versucht nun gemeinsam, die Begriffe mit Leben zu füllen. Nutze dabei verschiedene Informationsquellen.
2. Wähle fünf Begriffe und versuche, diese sehr genau zu definieren.
3. Lest eure Definitionen vor. Nehmt euch Zeit dafür und duldet keine Ungenauigkeiten!



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Politik - jungen Leuten leicht erklärt: Was nicht in der Zeitung steht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

